ZH

Barbara Zibell

FREIE WISSENSCHAFTLERIN, RAUMPLANERIN, GENDER-EXPERTIN

ALLEMAND, FRANÇAIS, ANGLAIS

INFO@STADTUMLAND.CH

044 7223214

HTTPS://WWW.STADTUMLAND.CH

PARCOURS

ENSEIGNEMENT

JANVIER 2024 - OCTOBRE 2024

Lehrgang "Gendersensibles Planen und Bauen"

Zürich und online
Mitglied Organisationsteam

Der Lehrgang im Weiterbildungsprogramm des SIA gibt Einblick in Theorie(n) und Konzepte des Gender Planning und Gender Building. Dabei werden Themen wie: Gender Mainstreaming, Gender Shift, New Work, Gender Kompass, Gender Kriterien etc. behandelt.
Diese werden in 5 Modulen vermittelt und anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht. In Workshops lernen die Teilnehmenden, das erworbene Wissen anzuwenden und zu vertiefen. Am Schluss werden die verschiedenen Bausteine zusammengeführt und Anforderungen an Politik, Praxis und Ausbildung formuliert und diskutiert.
Zielgruppe sind Planende aus Büros, Verwaltungen und Behörden, Forschende sowie weitere Akteur:innen aus der Bau- und Planungswelt.

JURY

MARS 2022 - OCTOBRE 2022

anotHER VIEWture Award | Auszeichnung für herausragende Leistungen von Frauen in den Ingenieurwissenschaften und der Architektur
Jurymitglied 2022 und 2024
Autre

Der anotHER VIEWture Award macht Frauen und ihre Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit bekannt mit dem Ziel, das Bewusstsein zu erhöhen für den Beitrag von Frauen in der Bauwirtschaft und im Ingenieurwesen und Vorbilder heraus zu stellen, um das Berufsfeld im Hinblick auf Chancengleichheit und Diversität zu transformieren.

AVRIL 2019

StadtUmLand_Forschung Planung Beratung
Thalwil
Büroinhaberin

JURY

JUILLET 2016 - JANVIER 2018

Umsicht - Regards - Sguardi
Mitglied der Jury 2013 und 2017
Enseignement, formation et recherche

Die Auszeichnung des SIA für die zukunftsfähige Gestaltung des Lebensraums, der ehemalige Nachhaltigkeitspreis des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins war als Preis in seiner Art vorbildhaft, auch weit über die Schweizer Landesgrenzen hinaus.

FORMATION

JANVIER 1989 - MARS 1994

Dr. sc. techn.
ETH Zürich
Zürich

Promotion zum Thema "Chaos als Ordnungsprinzip im Städtebau" bei Prof. Benedikt Huber und Prof. Carl Fingerhuth

---

PROJETS

GenderKompass Planung édition suisse
Enseignement, formation et recherche, Thalwil, Zürich, Bern

PUBLICATIONS

Care-Arbeit räumlich denken

2021, eFeF-Verlag
Wie unsere Welt aussehen würde, wenn Frauen sie gestalten, mitgestalten würden und über Jahrhunderte gestaltet, mitgestaltet hätten, davon handelt dieser Band. Die Autorin nimmt das Jubiläumsjahr des Frauenstimmrechts 2021 zum Anlass, um feministische Utopien und Konzepte aus der Geschichte aufzugreifen und Visionen zu entwickeln, Bausteine für eine andere gesellschaftliche Architektur des Zusammenlebens. Die These ist, dass Care und eine Haltung des “Caring” andere Formen des Zusammenlebens, des Wirtschaftens und Haushaltens, andere Formen des privaten, politischen wie unternehmerischen Handelns in dieser Welt hervorbringen. Und dass diese wiederum andere institutionelle, gebaute und räumliche Strukturen nach sich ziehen.

GenderKompass Planung édition suisse

- Dates du projet :décembre 2019 - mars 2021
- Lieu : Thalwil, Zürich, Bern
- Fonction : Projektleiterin
- Maître d'ouvrage : ARE Bundesamt für Raumentwicklung und Kantone AG, GE, SO
- Entreprise : Verein Lares - Gender- und alltagsgerechtes Planen und Bauen
- Programme(s) : Enseignement, formation et recherche

GenderKompass Planung édition suisse – Ein Leitfaden zur Umsetzung von Chancengleichheit in der Raumentwicklung

Der GenderKompass Planung édition suisse, unterstützt vom Bundesamt für Raumentwicklung im Rahmen des Förderprogramms Chancengleichheit 2019-2020, ist entstanden im Rahmen des Projektes „Gen*ie - Gendersensible Innenentwicklung“. Entwickelt von Lares als Projektträgerschaft zusammen mit den Kantonsplanungen Aargau, Genf und Solothurn liegt mit dem GenderKompass Planung erstmalig in der Schweiz ein Planungsleitfaden aus einer Genderperspektive in deutscher und französischer Sprache vor. Der GenderKompass zeigt auf, was gendersensible Planung ist, worauf es dabei ankommt und wie sich diese in der Praxis umsetzen lässt. Er richtet sich an Städte und Gemeinden, Regionen und Kantone, Planungsfachleute und Büros, Grundeigentümer*innen, Investor*innen und weitere Interessierte.

```
netzwerk frau und sia
réseau femme et sia
rete donna e sia
network woman and sia
```